



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCLXII. Die von der Schulenburg verkaufen das verpfändete Holz zu
Werle und einen Hof zu Dülseberg gegen eine Nachzahlung an das Kloster
Diesdorf, am 29. September 1509.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

bowillet heft, dat de gnante pardem herne Gerck von wustrow, prouest tho Distorp, geuen vnnnd entrichten scholde vestich rinische gulden vnnnd dar to qwiten sros sechepell roggen von der Elendengilde to Soltwedell, de he vth Buringes haue to Bernebecke vorpendet vnnnd vorlat heft vp dionisii vorgangen, deme denne sro nicht geschein is, vnnnd de sulste Recefs bowillet vnnnd gemaket is am Mandage na Corporis Cristi Anno sexto, vnnnd de sulste Recefs inholden, dem gnanten praueste sodane vestich rinische gulden to geuen vnnnd dat gut to Quitende vp de vorgerorden tidt, wo bouen gefereuen steit, vnnnd weret, he sodanes nicht endede, sro scholde ick dem gnanten proueste der pandinge auer bohulpen sin. Szo wyfse ick den gnanten praueste vnnnd sine nakomelingen In vth bouel myner gnedigsten vnnnd gnedigen heren In pardames guth, alfse nomelyken an hinrick tytzens hoff to dulsberge edder bositter des haues mit dem dinste, Leger, Rockhonre, gerichte bynnen thunes, schattinge mit allem rechte, vnnnd hans Aleman to Bernebecke edder bositter des haues mit dinste, leger, bede, gerichte bynne thunes mit allem rechte, merten Siuerdes to klefow edder bositter des haues mit Dinste, Leger, Bede, gerichten bynnen thunes vnnnd mit allem rechte, Rockhon, wo me dat benomen mach, nientes buten boscheiden, vnnnd hir schall pardem effte sine Eruen nicht ane hebben effte behalden, sunder de prauest vnd sine nakomelinge schollen dat bositten vnnnd bruken mit allen finen rechticheiden, sro lange dat pardem effte sine Eruen dat von dem proueste effte sinyn nakomelingen wedder gefryet vnnnd lofet hebben. Duffes to merer bekantnisse hebbe ick myn Ingelsegell gevangen an duffen breff, na Cristi vnfers heren gebort veftein hundert Jar, dar na in dem Seuenden Jare, Am donredage na Exaudi.

Nach einer alten Copie.

CCCLXII. Die von der Schulenburg verfaufen das verpfändete Holz zu Werle und einen Hof zu Dulsberg gegen eine Nachzahlung an das Kloster Diesdorf, am 29. September 1509.

Wyr hirnha geschreuen Werner van der Schulenburgk, des Churfurstenn von Brandenburgk Haffemeister vnd Im lande tho Stettyn hofftman, thor Logkenitz, Lubenow vnnnd Betzendorff erfzethenn, Her Werners Shone, Albrecht vnnnd Segebandt, Berendes Shone, Hinrich, Werners Shone, Bekennen vnd thuenn kundt vor vns, vnse eruenn vnnnd erfñhemen vnd sonst allermennichlich, So vnnnd alse denne myn, Werner van der Schulenborch, vater, Her werner van der Schulenborch, vnd herr Berendt von der Schulenburg, ritter, mynes vater broder seliger, vnser andern alle grothevater vnd grotheuader broder, In ethlichen vorgangenn Jharenn Her Johan, Prawest tho Dohre, vnnnd Luedeleue, fynem broder, de Verdemanne ghenomet, Dat holt tho Werle, dat geheten ys dat Krakenske holt, sampt dem grundt vnnnd wilchen desfuluigenn holtes, Dar tho twe houe tho Warle, de dar genandt fundt der eyne de Krakenske hoff vnd de ander Henningk Kakes lutke hoff, Ock einen hoff im Dorpe tho Dulsberge belegenn In dem winckell, dar Tideke winkelmhann vpwaneth, vor twehundert gulden Rinisch nha vormeldunge breff vnnnd segell, ehm darauer gegeuen, thom rechten wedderkope vorkofft vnd de suluge brieff mith syner gerechtigkeit nhu an dat Conuent

vnd Kloster tho Distorpe gekamenn, Hebbe wy ahngefehenn, datt folke vorbestempte guder dem suligen Closter gelegen vnd derwegen vp der werdigen vnd andechtigenn Rixenn von Wulfrow, priorinnen, vnd Margareten Mechowen, vnderpriorinnen, vnd der gantzen samlinge des Closters tho Distorpe vnd her Gerdes vann wulfrow, ohres Prawesttes, anfkenn, Ock tho starckunge vnd vormerunge gadesdienst vnd vnmme vnser selen selicheit willenn hebbe wy vnse antheill vnd betheringhe, so ahn denn vorgeschreuen gudern gewest, mitt pechtenn, gerichtenn, Denften, Rochunern, besettinge vnd vnesettinge vnd suft mitt allenn vnd iglichenn gerechticheidenn, freyheidenn, nuttingen, fruchtbrukingenn vnd thogehoringen an holten, wischen, greffingen vnd weidenn, Im mathen vnse oldern vnd auer oldern vorgedachtern gudern gehatt, gebuket vnd besethenn, nictes vthgenhamen, der vrogenanten Priorin, vnderpriorin vnd gantzen Conuent, ewichlichenn by dem Closter tho bliuenn, vorkofft vnd wy vorkopen vor vnfs, vnse eruenn vnd erffnhemen tho einem ewigen vnwedderruplikenn dodenn erff kope dem Conuent vnd gantzer vorsamlung tho Distorp vor vnse andeill vnde beterung der vorberuden guder tho denn twehundert gulden, de vnse vater vnd groteuader vnd vedder vorbenomet van dem Verdemannen darup, wo vorsteit, thom wedderkope entfangen, vormakinghe dusses brieues noch twehundert gulden Rinisch, die wie yn vnfen vnd vnser eruenn nutthe vnd framen gekereth vnd gewandt vnd se hirmid quidt, leddich vnd los seggenn, tho dancke vthgericht, thogetelt, vornoget vnd betallet, Schollen vnd wollenn ohn hirmumme sulchs kopes vnd guderen vor alle, de vor recht kamen, recht nhemen vnd geuen willenn, wo In der Marke tho Brandenburg wise vnd gewonheit rechte, stede vnd vheste gewer synn, hebben ock de guder vor denn durchleuchtigen hochgebarn Furstenn vnfen gnedigsten vnd gnedigen Hernn, dem Marggraffen tho Brandenburg etc. vorlathen, Darup denne orhe F. gnaden ehnn eynen vulborth brief dusses erffkopes gegeuenn, Also datt die priorinne vnd gantze Conuent tho Distorpe vnd nhakomelinge vnd orhe prawelt vp Closters behoff de vorbenomeden guder mit allen vnd Iclichen ohren thogehoringen, herrlicheidenn vnd gerechticheidenn, nictes vdtgenhamen, quidt vnd frig henn vordt mher vor vnfs, vnse eruenn vnd erffnhemen vnngehendert hebben, besitten, genethenn vnd gebukenn mogenn. Alle vorgeschreuen Articulenn, Claululenn, puncte vnd stuckenn vnd ein Jeder by sich geredenn vnd gelauen wy Werner, Albrecht, Segebandt, Hinrich, Achim vnd Hinrich, gebroder vnd veddern de van der Schulenburgk, vor vns, vnse eruenn vnd erffnhemen stede, vaste vnd vnwedderruplich tho holdenn, Alles getrewlich vnd ohne gferde, Des tho merher sekerheid vnd vrkunde hebbe wy vnse Ingefegell vnd ein Jder dat syne benedden ahnn dussenn breff mitt guder withschop vor vns vnd vnse eruenn gehangenn, Gegeuen thor Lockenitze, ahn dage Michaelis, nha Christi geborth vefsteinhundert vnd Inn dem negenden Jhare.

Auscultata et diligenter Collationata est presens Copia per me georgium Swiperti, Clericum coniugatum, publicum Sacris apostolica et Imperiali auctoritatibus Notarium etc.